



Investition in **Ihre** Zukunft!



ProViEL **Informationsveranstaltung**

Ideenwettbewerb 2010



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Fonds für
Regionale Entwicklung

Brandenburger Innovationsprogramm zur Förderung der Implementierung neuer Technologien für Wachstum und Beschäftigung

Ziel von ProViEL ist:

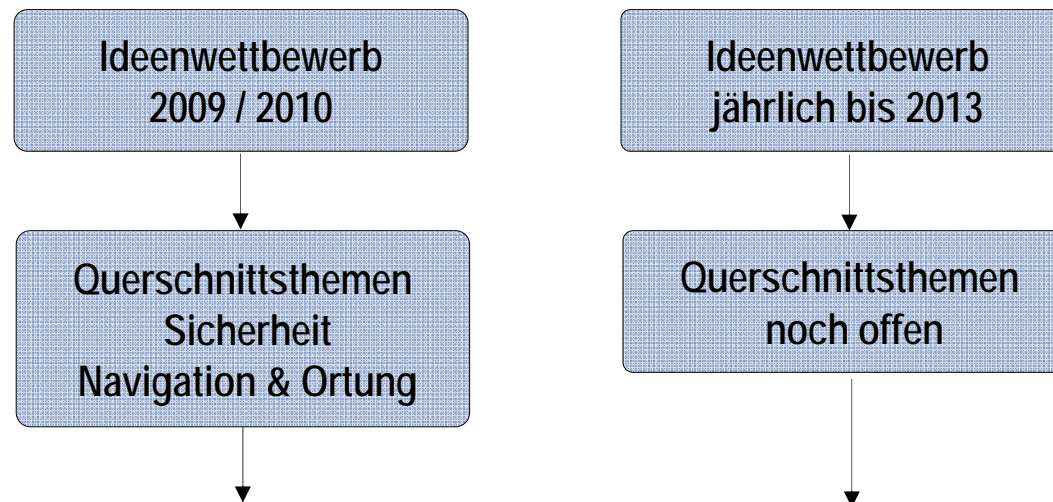
- die innovative Nutzung der Potentiale vorhandener/neuer Technologien und Entwicklung neuer Geschäftsmodelle zur Gestaltung von neuartigen Wertschöpfungsketten und Zuliefernetzwerken in und zwischen kleinen, mittleren und großen Unternehmen
- die Erschließung lukrativer Geschäftsfelder in den Bereichen Sicherheit und Navigation/Ordnung unter Einsatz bestehender technologischer Lösungen

ProViEL dient nicht:

- der Grundlagenforschung oder der Entwicklung neuer Technologien

Programmstrategie

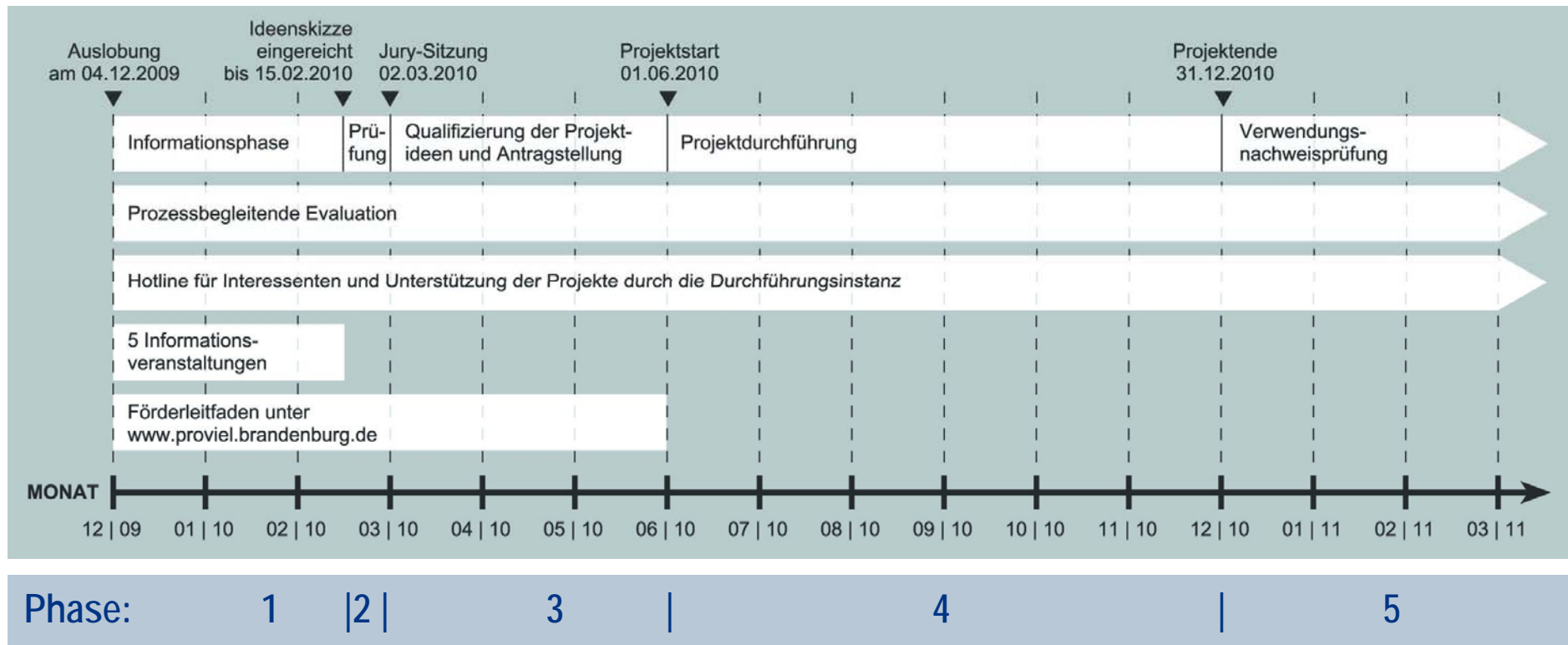
Das Programm umfasst zunächst zwei Programmteile in den Jahren 2010 und 2011:



Begleitende Maßnahmen:

- Evaluierung
- Übernahme der Erfahrungen in das laufende „Operationelle Programm“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Ablauf und Termine Maßnahme 2010



Querschnittsthemen: 1. Sicherheit / 2. Navigation & Ortung

1. Sicherheit

- ProViEL will die strukturverändernde Nutzung, neuer vernetzter Lösungen und die Integration von Sicherheitstechnologien in KMU's initiieren und fördern.
- Erhöhung der Sicherheit und Effizienz veränderter Geschäftsprozesse
- Zuverlässiges und sicheres Funktionieren von vernetzten IKT-Systemen auf Basis vorhandener Technologien und Know-how, z.B. zur innovativen Neuausrichtung der Kommunikation zwischen Unternehmen, ihren Zulieferern und Kunden



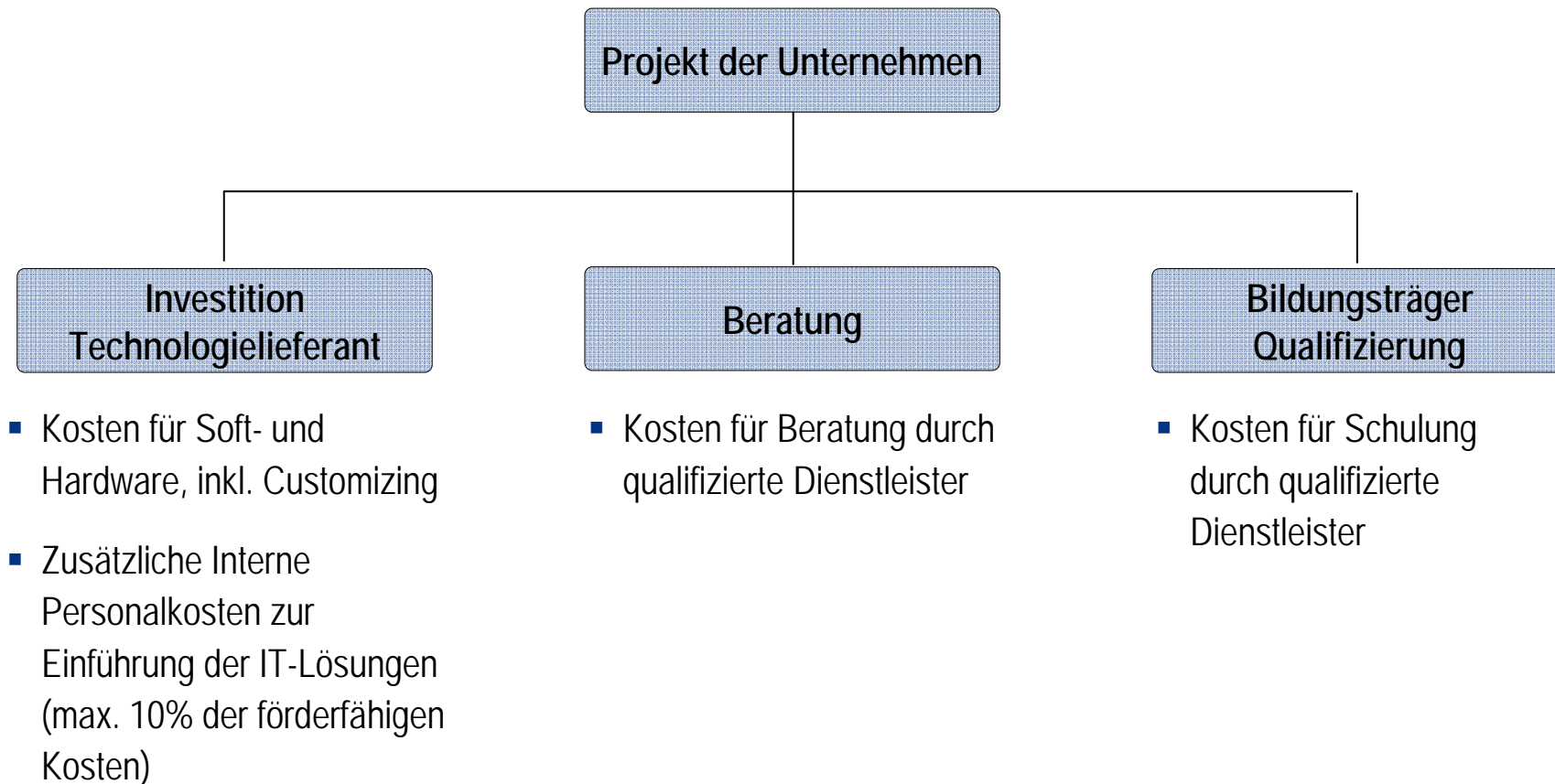
Querschnittsthemen: 1. Sicherheit / 2. Navigation & Ortung

2. Navigation und Ortung

- Innovative Nutzung, sowohl ortsabhängiger Dienste (Location-based Services) als auch der Ortung von Personen, Dienstleistungen und beweglichen Gütern auf Basis des GPS
- Förderung neuer, innovativer Geschäftsmodellen z.B. unter Nutzung von Satellitenortung
- Implementierung auf Navigation und Ortung basierender Dienste, Produkte und neuer Geschäftsprozesse



Fördertatbestände



Art und Höhe der Förderung

- Projektgebundene Anteilsfinanzierung
- bis 75% zuwendungsfähiger Gesamtausgaben bei Verbundvorhaben mehrerer Unternehmen
- bis 60% zuwendungsfähiger Gesamtausgaben bei Vorhaben einzelner Unternehmen
- Beachtung „de minimis“ Regelung
- Projektlaufzeit: sechs Monate

Fördervoraussetzungen

Teilnahme an Ideenwettbewerb

Einreichung einer Projektskizze

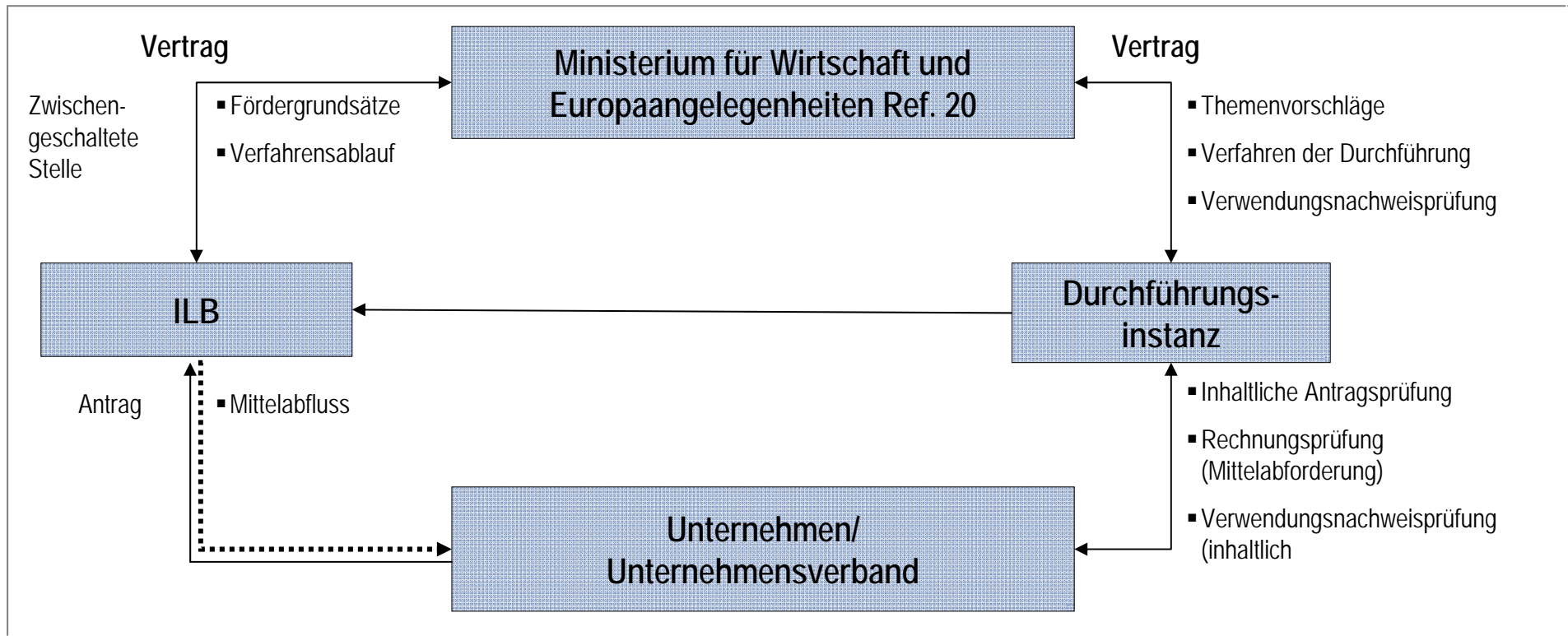
Formgebundene Antragstellung nach Auswahl

KMU

- weniger als 250 Personen Beschäftigte
- Jahresumsatz von höchstens 40 Mio. EUR oder Jahresbilanzsumme höchstens 27 Mio. EUR haben
- unabhängig entsprechend Anhang 1 zur Verordnung (EG) Nr. 70/2001 (Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften vom 13.01.2001, L 10, S. 25)

Organisationsstruktur

Für die Realisierung des Programms hat das Land Brandenburg eine Durchführungsinstanz beauftragt, die die teilnehmenden Unternehmen schon während der Projektskizze und darüber hinaus betreut und berät.



Phase 1 – 5

Phase 1

- Ideenwettbewerb
- Erarbeitung sowie Einreichung von Projektskizzen

Phase 2

- Bewertung der Projektskizzen
- Jury

Phase 3

- Qualifizierung der Projektideen
- Förmliches Antragsverfahren

Phase 4

- Bewilligung der Förderung
- Umsetzung der Projekte

Phase 5

- Verwendungsnachweisprüfung
- Auswertung



Phase 1: Ideenwettbewerb

Projektskizze mit max. 10 Seiten DIN A4

Angaben zum antragstellenden Unternehmen

- Antragstellendes Unternehmen (Sitz, Größe)
- Bisherige Geschäftsfelder (Produkte, Märkte, Umsätze)
- Im Unternehmen vorhandenes IT-Know-how und IT-Systeme zur Unterstützung der Geschäftsprozesse

Angaben zur geplanten Anwendung neuer Systeme aus Sicherheit / Navigation & Ortung

- Beschreibung der neuartigen Dienstleistung / Systeme und des Einsatzes
- Einschätzung der Marktfähigkeit und die Wettbewerbschancen für eine Nachnutzung
- Zeitplan (ggf. Etappen bzw. Teilprojekte) für die Einführung

Angaben zur geplanten Einführung der IT-gestützten Lösung

- Beschreibung des Systems
- Kosten- und Zeitplanung für die Einführung des Systems
- Mehrwert / erhöhte Wertschöpfung durch das System

Phase 2: Auswahlverfahren

Auswahlverfahren

Bewertung der eingegangenen Projektskizzen und Vorlage bei der Jury

Die Jury legt die folgenden Bewertungskriterien für die Auswahl der eingereichten Projektskizzen zu Grunde:

- Neuartigkeit der anvisierten Dienstleistung(en)/ Systeme
- Nachvollziehbarkeit der Markteinschätzungen zur nachhaltigen Nutzung
- Umsetzungskompetenz des/der Antragsteller(s)

Die ausgewählten Unternehmen werden zur Abgabe eines qualifizierten Antrages aufgefordert

Phase 3: Antragstellung

Qualifizierung der Projektideen

- Unterstützung und Betreuung über die Durchführungsinstanz (IABG / TI-Consult)

Förmliches Antragsverfahren

- Der Antrag wird über die Durchführungsinstanz an die ILB eingereicht

Phase 4: Projektdurchführung

Bewilligung

- Prüfung und Erteilung des Bewilligungsbescheides

Umsetzung der Projekte

- Einführung der Lösungen
- Veränderung der Geschäftsprozesse
- Beratung und Schulung durch qualifizierte Dienstleister
- Realisierung neues Geschäftsmodell

Verwendungsnachweis

- Nach Abschluss der Maßnahme Erstellen des Verwendungsnachweises

Phase 5: Programmabschluss

Verwendungsnachweisprüfung

- Prüfen des Verwendungsnachweises durch die beauftragte Durchführungsinstanz und der ILB

Auswertung

- Auswertung erfolgt durch begleitende Evaluierung
- Ergebnisse fließen in das laufende Programm ein

Weitere Informationen

Internet: www.proviel.brandenburg.de

Durchführungsinanz

IABG mbH / T+I Consult GmbH

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Martin

Hotline 0331 – 2012726

martin@ti-consult.de

Informationsveranstaltungen:

IHK Potsdam am 07.12.2009 um 17.00 Uhr

IHK Cottbus am 07.01.2010 um 16.00 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind vorgesehen in Frankfurt/Oder, Eberswalde, Prenzlau und Neuruppin

Impressum

Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten
Ref.:20

▪ Titel:



▪ Autor:

Herr Dr. Artzt

▪ Telefon:

0331-866-1643

▪ Letzte Änderung:

07.12.2009

▪ Bemerkungen:

www.proviel.brandenburg.de
Durchführungsinanz
IABG mbH / T+I Consult GmbH
Ansprechpartner: Hans-Jürgen Martin
Hotline 03 31 – 2012726
martin@ti-consult.de